



Pressemitteilung 04/13
12. November 2012

Schülerinnen und Schüler für die Jugendjury des Filmfestivals Max Ophüls Preis

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das **34. Filmfestival Max Ophüls Preis** (21.01 – 27.01.2013) loben Gabriella Bandel und Philipp Bräuer, die künstlerischen Leiter des Filmfestivals Max Ophüls Preis, und Wilfried Schmidt, Leiter der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken, erneut eine deutsch-französische Jugendjury aus.

In diesem Jahr sind **fünf Plätze in der Jugendjury** zu vergeben, zwei von ihnen sind für französische Schüler vorgesehen. Die Initiative Jugendjury verdeutlicht das Bestreben der Festivalleitung, jungen Menschen das Medium Film als ein der Literatur vergleichbares Kulturgut vorzustellen und sie besonders mit deutschen Filmen vertraut zu machen.

Anfang Dezember werden die Bewerber und Bewerberinnen zu einem Kennenlerngespräch eingeladen. Wer ausgewählt wurde, wird darauf in zwei Veranstaltungen unter der Leitung von Gerhard Rouget, VHS Bereich „Film/Medien“, und von Mitarbeitern des Festivals auf die Tätigkeit als Mitglied der Jugendjury 2013 vorbereitet.

Wie auch die Jury der mittellangen Filme, sowie der Kurz- und Spielfilme, wird die Schülerjury am Festival selbst einen Preis vergeben. Für die Schüler bedeutet dies, dass sie an den Festivaltagen circa 15/16 Wettbewerbsfilme anschauen werden. Sie haben demnach circa vier Filme an vier Festivaltagen zu bewältigen. Dabei werden sie während des Festivals selbstverständlich von den Veranstaltern betreut und begleitet. Die Schüler erhalten einen Festivalpass, der sie zum Besuch der Filme berechtigt.

Bewerben können sich Jugendliche, die zum Festivalzeitpunkt mindestens 16 Jahre alt sind, für die eine Freistellung vom Unterricht während der Festivalwoche im Januar zu gewährleisten ist, und darüber hinaus ein großes Interesse an dem Kulturgut Film und dem Festival hegen. Der Bewerbung muss ein digitales Foto und ein E-Mailkontakt beigefügt werden.

Veranstalter



FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS

Karin Kleibel – Presse
presse@max-ophuels-preis.de
Mainzer Str. 8 • 66111 Saarbrücken
T. +30 – 88 71 44 15 • F. +30 – 88 71 44 22 •



34. FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS PREIS
21.-27. Januar 2013

Pressemitteilung 04/13
12. November 2012

Bewerbungsschluss ist der **30. November 2012**

Die Bewerbungen und eventuelle Rückfragen an:

vhs Regionalverband Saarbrücken, Gerhard Rouget, Altes Rathaus am Schloßplatz,
66119 Saarbrücken, Tel. 0681 506 4335, E-Mail: gerhard.rouget@rvsbr.de

oder

Filmfestival Max Ophüls Preis, Elke Mülder, Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken,
Tel. 0681 90689-12, E-Mail: programm@max-ophuels-preis.de

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kleibel
Presseabteilung

Tel.: 030 – 88 71 44 - 15
presse@max-ophuels-preis.de
www.max-ophuels-preis.de

Veranstalter



FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS

Karin Kleibel – Presse

presse@max-ophuels-preis.de

Mainzer Str. 8 • 66111 Saarbrücken

T. +30 – 88 71 44 15 • F. +30 – 88 71 44 22 •